

PR-Journal-Newsletter Nr. 106 / 13. Woche 2007

Seite. 1 _____

GPRA-Präsidium neu formiert: Schulze van Loon als Präsident bestätigt



Die Mitgliederversammlung der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) hat am 24. März in Hamburg ihr neues Präsidium gewählt. Dieter Schulze van Loon, geschäftsführender Gesellschafter von Molthan van Loon Communications Consultants (Hamburg), seit 2005 Präsident des Wirtschaftsverbandes der PR-Branche, wurde erwartungsgemäß bestätigt. Die weiteren bisherigen Mitglieder konnten satzungsgemäß nicht wiedergewählt werden.

Neu im Präsidium der GPRA sind: Astrid von Rudloff, CEO Weber Shandwick Deutschland (Köln) als Vize-Präsidentin und zuständig für Internationales, Development und Innovation. Hans Ulrich Helzer, Geschäftsführender Gesellschafter ergo Unternehmenskommunikation (Köln), zuständig für Qualität, Themen und Medien. Peter Strieder, Partner bei PLEON (Berlin), als Schatzmeister und zuständig für das Thema Public Affairs.
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Jahresbilanz Werberat: 1.100 Proteste gegen kommerzielle Werbung

MTV getadelt, ZDF verteidigt, klarmobil gerügt. Der Empörungsgrad in der Bevölkerung über kommerzielle Werbung in Deutschland ist im Jahr 2006 auf 1.116 beim Deutschen Werberat eingegangene Proteste gestiegen (Vorjahr: 788). Die Anzahl der von Beschwerden betroffenen einzelnen Werbekampagnen hat dagegen mit 341 Sujets im Vergleich zum Vorjahr (403) abgenommen, berichtete der Vorsitzende des Deutsche Werberats, Jürgen Schrader, am 20. März in Berlin.

Zu entscheiden hatte der Werberat über 229 Anzeigen Spots und Plakate. 166 davon sprach das Gremium von Kritik frei, wie beispielsweise die Eigenwerbung des ZDF. Der Sender bewirbt sein Programm mit der Abbildung von Prominenten, die sich jeweils mit einer Hand ein Auge zuhalten und dem Text dazu: „Mit dem Zweiten sieht man besser“. Den Vorwurf von Kritikern, damit würden sehbehinderte Menschen diskriminiert, konnte der Werberat nicht folgen.

Beanstandet hat die Institution insgesamt 63 Werbemaßnahmen der Wirtschaft. In 61 Fällen stellten die Unternehmen die Werbung ein oder änderten sie ab (Durchsetzungsquote: 97 Prozent). Nur in zwei Fällen musste eine öffentliche Rüge erfolgen, weil die betroffenen Firmen ihre kritisierten Motive zunächst weiter schalteten.
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Personalien _____

Holtfrerich wird VDEW- Kommunikationschef

Volker Holtfrerich (35) übernimmt ab dem 23. April den Bereich Kommunikation beim Verband der Elektrizitätswirtschaft (VDEW) in Berlin. Der



zum neuen DPRG-NL





bisherige Leiter des Persönlichen Büros des Regierenden Bürgermeisters von Berlin wird den Verband als Kommunikations- und Politikexperte an entscheidender Stelle verstärken. „Ich bin froh, dass wir Herrn Holtfrerich mit seinem ausgewiesenen politischen Sachverstand und seiner hohen kommunikativen Kompetenz für uns gewinnen konnten“, erklärte VDEW-Präsident Werner Brinker.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Altana-Sprecher Schmidt wechselt zu Siemens

Altana-Konzernsprecher Stefan Schmidt (36) wechselt ab 1. April von Bad Homburg als Pressesprecher zum Siemens-Konzern nach München. Nach dem Verkauf des Pharmabereiches wird auch die Konzernholding in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt. Über die Zukunft von Kommunikationschef Thomas Gauly ist noch nichts bekannt. Leiter Unternehmenskommunikation von der verbliebenen Chemiesparte in Wesel ist Achim Struchholz (45).

Personalien compact (12) (12.KW-07)

01: **Michael Röhl** (35) wird ab sofort Pressesprecher in der Konzern-Kommunikation der TUI AG in Hannover. Innerhalb des Sprecherteams wird er unter anderem für die

Kommunikation der Vertriebsaktivitäten zuständig sein. In seiner Funktion berichtet Michael Röhl an **Robin Zimmermann**, Leiter Presse der TUI AG. Seine bisherige Funktion als Leiter der internen Kommunikation wird Röhl noch bis Mitte dieses Jahres wahrnehmen.

02: **Jürgen Stolze** (50) macht konzernintern Karriere und wird am 1. April als Nachfolger von **Dietrich Hartmann** (62) neuer Presse- und PR-Chef von Toyota Deutschland in Köln. Ihm unterstehen dann im Bereich Public Relations die Abteilungen Produkt- (Leiter: **Wolf-Henning Fanslau**), Technik- (**Hans-Peter Wandt**) und Unternehmens-PR (**Petra Alefeld**).

03: **Sabine Bayer** (35) übernimmt als Senior Manager für PR und Marketing die Verantwortung für die Pressearbeit und die Offline-Marketing-Aktivitäten der Ebay-Tochter Kijiji in Berlin. Kijiji betreibt lokale Plattformen für kostenlose Kleinanzeigen. Bayer kommt vom internationalen Beratungsunternehmen Booz Allen Hamilton.

04: **Mirco Hecker** (27) ist als Contentmanager jetzt auch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Gesamtverbandes Kommunikationsagenturen GWA in Frankfurt am Main verantwortlich. Er übernimmt diese Aufgabe für die in Elternzeit gegangene **Julia Neumann** (32).

05: **Michael Hunger** (39) leitet ab 1. Mai die Unternehmenskommunikation der Kion Group (weltweit führender Anbieter von Gabelstaplern) in Wiesbaden. Er arbeitet noch bei EADS.

06: **Klaske de Jonge** wird Anfang Mai neue Direktorin der Corporate Communications Europe von Masterfoods. Die Niederländerin wird ihre derzeitige Funktion als Vorstandsmitglied des niederländischen Verbraucherschutzverbandes aufgeben.

07: **Christine Greiner** (42) wird als Senior Account Manager das IT-Team von Maisberger Whiteoaks in München unterstützen. Sie kommt vom GlobalCom PR-Network. **Jens Bohl** fängt gleichzeitig als neuer Account Manager in der bayerischen Landeshauptstadt an. Er kommt von

komm.passion



Medien-Analysen mit Qualitätssiegel!
Wir sind AMEC-Mitglied



der ortsansässigen Agentur Hiller, Wüst & Partner.

08: **Ove Struck** (40) verlässt seinen Job als Pressesprecher von Callmobile.de (Talkline-Tochter) in Hamburg. Er geht zum Energiekonzern Eon Hanse in Hamburg in die Konzernkommunikation.

09: **Sabine Henssler** (36) hat die Leitung der Kommunikation beim Verband der Europäischen Ernährungsindustrie (CIAA) in Brüssel übernommen. Sie kommt von Edelman Public Relations und folgt auf **Thierry Habotte**.

10: **Andrea Hahn** (32) arbeitet jetzt als Managerin Media Relations Food bei Weight Watchers Deutschland in Düsseldorf. Sie kommt von Wal-Mart Germany und folgt auf **Sonja Günther**.

11: Der frühere Bundesverkehrsminister **Matthias Wissmann** (CDU) soll offenbar neuer Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) werden. Das meldeten am 24. März mehrere Medien. Wissmann wird sein neues Amt nach diesen Angaben zum 1. Juni antreten und dann auch aus dem Deutschen Bundestag ausscheiden. Wissmann gehört dem Parlament für den Wahlkreis Ludwigsburg an. Wissmann war von 1993 bis 1998 Bundesverkehrsminister. Anschließend leitete der heute 57-Jährige vier Jahre lang den Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Technologie.

12: **Christian Potthoff** (42) soll am 1. September die Leitung der externen Kommunikation der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) übernehmen. Er wechselt nach zehn Jahren aus der "Handelsblatt"-Finanzredaktion nach Stuttgart.

Etats

Etats compact (8) (12.KW-07)

01: Dekra Norisko Industrial, Stuttgart
an: **LässigMüller Public Relations**, Stuttgart

02: Regus-Gruppe (Anbieter von Business-Zentren), Zürich/Schweiz + Axima Refrigeration (Industriekältespezialist), Lindau
an: **Schwartz Public Relations**, München

03: Kleffmann Group (Marktforschungsinstitut), Köln
an: **public affairs PR-Agentur**, Köln

04: Exxon Mobil, Region Heilbronn + Arnold & Shinjo, Forchtenberg + Kaco Dichtungswerke, Heilbronn
an: **pro-PR - Agentur für Öffentlichkeitsarbeit**, Heilbronn

05: Wie der Branchendienst "Horizont.net" meldet, soll die Agentur **DDB Berlin** den Imagewerbeetat der Deutschen Bahn gewonnen haben - gegen die Mitbewerber, Ogilvy, Publicis und Scholz & Friends.

06: smava (Online-Kredite von Mensch zu Mensch), Berlin
an: **Zucker Kommunikation**, Berlin

07: Adler Modemärkte (eigenes WebTV), Haibach
an: **Atkon**, Wiesbaden

08: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Berlin
an: **MC Media Consulta**, Berlin

Branche

GPRA hat jetzt 33 Mitgliedsagenturen

Gleich zwei neue Mitglieder kann die Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPRA), Frankfurt

**Integrierte Analysen
für integrierte Kommunikation**

www.kommunikationsanalysen.de

E.A.Z.-INSTITUT

PRIME RESEARCH

am Main, der Wirtschaftsverband der Kommunikationsberatungen und PR-Agenturen in Deutschland, präsentieren: Die Kommunikationsagenturen achtung! kommunikation, Hamburg, und muehlhaus & moers kommunikation, Köln, sind jetzt in die GPRA aufgenommen worden. Der Verband zählt damit aktuell 33 Mitglieder.

GPRA-Präsident Dieter Schulze van Loon freut sich, dass zwei so unterschiedliche Anbieter den Schritt in die GPRA getan haben: „achtung! kommunikation hat sich in nur fünf Jahren am Markt bewährt und zu einem beachteten Kommunikationsunternehmen entwickelt. Mit muehlhaus & moers haben wir erfahrene Berater gewonnen, die Qualität und handwerkliche Perfektion mit Kreativität verbinden und mit ihrer PR- und CP-Expertise das Portfolio der Mitglieder verbreitern.“ Beide Agenturen werden bereits bei der anstehenden Mitgliederversammlung der GPRA am 24. März in Hamburg vertreten sein.

Neue Etats und neue Struktur bei dot.communications

Gleich zwei international bekannte Kunden haben sich für die Münchner PR-Agentur dot.communications entschieden. Seit Anfang des Jahres arbeitet dot.communications für die traditionsreiche und weltweit bekannte Luxus-Uhrenmarke Girard-Perregaux. Ebenfalls neu im Portfolio der Agentur ist der TV-Sender DMAX, der erste Factual Entertainment Kanal für Männer im deutschen Free-TV, der zu Discovery Communications Inc., dem weltweit führenden Non-Fiction-Medienunternehmen, gehört.

Neu ist auch die Struktur von dot.communications: Künftig wird das operative Business in drei Units gebündelt. Die Units sind ab sofort nach Themenschwerpunkten ausgerichtet und schaffen so zusätzliche Synergien für Kunden, Medienpartner und die Mitarbeiter. Unitleiter sind Anette Keiser (47) und Miriam Köp (38), die zuvor als Etat-Direktorinnen bei der Agentur tätig waren. Kommissarisch wird die Unit "Medien" von Birgit Hüther (37) geführt. *Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

Branche compact (5) (12.KW-07)

01: Die Hamburger Mediaagentur JOM Jäschke Operational Media hat sich zu einer Agentur für umfassende Kommunikationsplanung weiter entwickelt, in der Experten aller Kommunikationsdisziplinen vernetzte Kampagnen aus einer Hand planen, steuern und bei Bedarf auch selbst umsetzen. **Zum 1. Januar 2007 hat JOM ein neues Kompetenz-Center für Public Relations gegründet**, die Kunden bei der Planung und Steuerung von PR-Kampagnen berät und PR-Maßnahmen auch selbst umsetzt. Die neue PR-Unit wird von **Ekkehard Matthée** (38) geleitet, der bislang unter anderem Büro- oder Unit-Leiter bei fischerAppelt, Weber Shandwick und Hill & Knowlton war.

02: Vor allem durch Werbung im Fernsehen, Internet (harträchtig sichtbar bleibender Pop-up) und Radio sowie durch Werbebriefe fühlt sich der Verbraucher gestört ("**Horizont**"- **Kommunikationsbarometer** von Imas international, München). Die stärksten Negativreaktionen gab es wegen der erstmals erfragten Handywerbung. Am wenigsten Anstoß gab es bei Point-of-sale-, Verkehrsmittel- und Plakatwerbung.

03: **zweiblick // kommunikation, Agentur aus München, präsentierte sich** am 15. und 16. März **auf der Ideenbörse in Stuttgart**, die vor acht Jahren als kleine Hausmesse begann und sich zu einer regionalen Plattform für Marketing und Kommunikation entwickelt hat. Auf einer Messe auszustellen, gehört für eine PR-Agentur nicht unbedingt zu den täglichen Übungen und ist in der Branche auch nicht üblich. Aber warum nicht einmal neue Wege einschlagen, dachte sich das Team von zweiblick. Die Kunst bestand darin, die Leistungen für interessierte Fachbesucher anschaulich und vor allem greifbar zu machen. Dies wurde durch die Präsentation von Produkten und den aus der PR-Arbeit für die Produkte resultierenden Artikeln sehr gut veranschaulicht.

04: **Karolin Sulzer, PR-Studierende an der Hochschule Darmstadt sucht Unterstützung für ihre Diplomarbeit.** Thema sind Entwicklungen und Trends in der PR/Unternehmenskommunikation. Um herauszufinden, welche Arbeitsfelder in der PR-Branche aktuell bzw. in fünf Jahren welchen Stellenwert genießen (werden), hat sie eine Online-Befragung aufgesetzt. Link: http://members.askallo.com/index.php?pn=Survey_Survey&strKey=c8osbigz. Und der Link zum Beitrag

in den PR-Fundsachen:

<http://www.pr-fundsachen.de/?p=611>.

05: Wie schon 2006 hat die Hamburger Kreativschmiede Jung von Matt auch in diesem Jahr die meisten **ADC-Nägel** (dem deutschen Werbe-Oscar) abgeräumt. Es reichte zwar nicht für Gold, dafür holte JvM neunmal Silber und 21 Bronze-Nägel. Am 24. März wurden in Berlin die ADC-Auszeichnungen überreicht. Insgesamt gab es 13 Goldmedaillen, 53 Silbermedaillen, 128 Bronzemedaillen sowie 257 Auszeichnungen. **7.876 (Rekord!) Arbeiten waren für 2007 eingereicht worden.**

Medien

- Anzeige -

Wissen Sie, wann Ihr Thema in der Presse ist?

Identifizieren Sie einfach und schnell Ihre wichtigsten Zielmedien aus IT, TK oder CE mit der **Themendatenbank von index**:

Redaktions-, Anzeigenschluss und das Erscheinungsdatum auf einen Blick. Recherchieren Sie in 7.500 Themen von über 260 deutschsprachigen Publikationen oder lassen Sie sich gezielt die Themen einer Zeitschrift anzeigen. Der **Zugang zur index-Themendatenbank** ist ab 149 € für das Jahr 2007 erhältlich.

Link: www.index.de/themen/ad/?id=pr2

DJV: Journalisten werben nicht

Der Deutsche Journalisten-Verband hat die Werbetätigkeit prominenter Fernsehjournalisten kritisiert. "Es verträgt sich nicht mit der Glaubwürdigkeit von Journalistinnen und Journalisten", sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken, "wenn einzelne prominente Angehörige unseres Berufsstandes Werbung für kommerzielle Unternehmen machen." Sie müssten sich entscheiden, ob sie kritisch und unabhängig berichten oder die Rolle von

Werbearbeitern einnehmen wollten. Beide Rollen ließen sich nicht miteinander in Einklang bringen.

Vor dem Hintergrund der neuen Werbekampagne eines Luftfahrtunternehmens mit Johannes B. Kerner forderte Konken die Verantwortlichen des ZDF auf, ihrem bekannten Moderator die werblichen Nebentätigkeiten zu untersagen. "Die gebührenfinanzierten Sender müssen die notwendige Trennung von Werbung und Journalismus besonders sensibel praktizieren." Das gelte nicht nur für das Programm, sondern auch für die Journalistinnen und Journalisten der Sender. Der DJV-Vorsitzende reagierte mit Unverständnis darauf, dass die ZDF-Verantwortlichen Kerners Werbeaufträge bislang nicht beanstandet hätten. "Hier fehlt offenbar das nötige Fingerspitzengefühl."

Studie: Zeitschriften sind beliebte Kaufberater

Zeitschriften erfüllen zahlreiche Funktionen. Das besagt eine Erhebung von TNS Emnid Mediaforschung. Die Bielefelder Forscher fragten bei knapp 1.350 Bundesbürgern, nach, wie sie Magazine nutzen. 70 Prozent der Zeitschriftennutzer gaben an, dass sie durch Beiträge zu bestimmten Produktkategorien – etwa Mode, Autos oder Musik – auf dem laufenden bleiben. 62 Prozent sagen, dass sie Testberichte zu Produkten oder Dienstleistungen gerne lesen. Ebenso viele (61 %) haben schon einmal ein Produkt erworben, das in einer Zeitschrift vorgestellt wurde. 58 Prozent aller Befragten sagen, dass sie Vertrauen in die Empfehlungen der Redaktion haben.

Medien compact (3) (12.KW-07)

01: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie verleiht am 22. November in Ludwigsburg **zum 40. Mal den Deutschen Wirtschaftsfilmpreis**. Der Preis dient der Förderung deutscher Kurzfilme, die sich mit Themen der modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigen. Ein Sonderpreis für den besten Beitrag aus allen Kategorien ist mit 10.000 Euro dotiert. Bis zum 31. Juli 2007 läuft die Anmeldefrist. Die Ausschreibung des Deutschen Wirtschaftsfilmpreises 2007 im Bundesanzeiger Nr. 46 vom 7. März 2007, S. 2415 veröffentlicht.

02: „**Die Konsumenten gewinnen an Einfluss, und es werden ganz neue Geschäftsprozesse und -modelle erforderlich**“, sagte **Peter Sondergaard**, Senior Vice President der Gartner-Gruppe im Vorfeld der Computermesse Cebit. Darauf gelte es, die richtige Antwort zu finden. Für **Ben Verwaayen**, den Chef des britischen Telekomriesen BT Group, sind die neuen Kommunikationsmöglichkeiten und ihre Folgen mit der Erfindung der Dampfmaschine vergleichbar. „Damals wurde die Produktion vom Faktor Arbeit getrennt. Heute geht es um die Aufteilung der Unternehmensprozesse in einzelne Teile, ohne dass diese alle vor Ort sein müssen.“ Angesichts dessen warnte **Willi Berchtold**, der Präsident des deutschen ITK-Branchenverbandes Bitkom, davor, die Herausforderung zu unterschätzen, die durch die Omnipräsenz des Internets etwa in Form des Web 2.0 entstünden.

03: Einen handelsüblichen MP3-Spieler auf einfache Weise zum Podcast-Empfänger verwandeln - diese Idee überzeugte und das Konzept "Podcastready.de" erhielt den mit 25.000 Euro dotierter Hauptpreis des vom Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (**BMWi**) ausgelobte "**Gründerwettbewerb - Mit Multimedia erfolgreich starten**". Sechs weitere herausragende Ideen wurden mit jeweils 5.000 Euro prämiert. Es handelt sich dabei um "ROB.OTNIK", "Artificial Technology", "JTrade", "Landscape Printer", "pro4senses" und "Metamorph".

Services + Tipps

Service compact (4) (12.KW-07)

01: Wissen Sie, wann Ihr Thema in der Presse ist? Einfach und schnell die wichtigsten **Zielmedien aus IT, TK oder CE mit der Themendatenbank von index** - Agentur für strategische Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Berlin **identifizieren**: Redaktions-, Anzeigenschluss und das Erscheinungsdatum auf einen Blick. Recherchieren in 7.500 Themen von über 260 deutschsprachigen Publikationen oder lassen sich gezielt die Themen einer Zeitschrift anzeigen. Der Zugang zur index-Themendatenbank ist ab 149 € für das Jahr 2007

erhältlich. Infos: www.index.de/themen/ad/?id=pr2.

02: Lovells baut Hilfe für Unternehmen in PR-Krisen aus: Die internationale Rechtsanwalts-Sozietät **Lovells erweitert ihr Beratungsangebot im Krisenmanagement**. Über eine "Crisis Communication Hotline" leistet das Hamburger Kommunikations- und Prozessrechtsteam der Kanzlei jetzt rund um die Uhr erste Hilfe für Unternehmen, deren Reputation durch plötzliche Krisenereignisse und negative öffentliche Aufmerksamkeit gefährdet ist. Infos: www.lovells.com. (Broschüre "Crisis Communication")

03: **Eric Sturm** hat sich mit einem **Webdesignbüro für Freiberufler** in Berlin selbstständig gemacht (www.ericsturm.de). Neben der Erstellung bzw. der Optimierung von Websites steht für Eric Sturm die strategische Beratung seiner Kunden im Vordergrund.

04: Der "**Public Relations Book Award**" für das beste Konzept für ein Buch zum Thema "Public Relations" ist zum dritten Mal ausgeschrieben. Teilnehmen können einzelne Autoren ebenso wie Gruppen - ob erfahrene Fachkraft, Auszubildender in der PR oder Wissenschaftlerin. Was genau ein professionelles Buchkonzept beinhaltet, ist der Ausschreibung im Internet unter www.falkenberg-verlag.de/award.htm zu nehmen.

Tagungen + Seminare + Ausbildung

Stromversorger wollen Vertrauen zurückgewinnen

Die Beziehung zwischen Energieversorgern und Kunden hat in letzter Zeit gelitten. Misstrauen, Unverständnis und Schuldzuweisungen prägen vielerorts das Bild. Das über lange Jahre gewachsene Vertrauen ist größtenteils verspielt. Wie ein Neustart gelingen und Vertrauen zurückgewonnen werden kann, darüber berichten auf dem "Forum für Marketing und Kommunikation - Versorger Vertrauen zurückgewinnen" am 10. und 11. Mai in München z. B. der Kommunikationsexperte Lothar Rolke oder der Autor des Erfolgsbuchs "Patient Deutschland" Stephan Grünewald. Infos: www.vwew.de.

Krisenmanagement in Deutschland hat sich verbessert

Unverwundbar ist kein Unternehmen. Deshalb sind frühzeitiges Krisenmanagement und professionelle Krisenkommunikation unverzichtbar, so ein Resümee des Krisengipfel 2007 im Schloss der Universität Münster. Rund 180 Pressesprecher und Führungskräfte tauschten dort ihre Erfahrungen über Krisenprävention und Katastrophenbewältigung aus. "Das Krisenmanagement in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Immer mehr Unternehmen und Behörden reagieren schnell und effektiv auf Krisensituationen", sagt Krisengipfel-Initiator Frank Roselieb vom Kieler Krisennavigator - Institut für Krisenforschung. Weitere Informationen: www.krisengipfel.de.

Termine compact (9) (12.KW-07)

01: Der nächste **Deutsche Multimedia-Kongress** findet am 21. und 22. Juni in Berlin statt. Thema: "Trends in E-Marketing und E-Commerce". Infos: www.dmmk.de.

02: Am 3. April informiert die **DPRG-Regionalgruppe Bayern** in München Interessenten, die sich für den **Deutschen PR-Preis 2007** bewerben wollen. Anmeldung: indoc-film@t-online.de.

03: Das restliche **Seminarprogramm der depak Deutsche Presseakademie**, Berlin bis zur Jahresmitte mit über 28 Themenangeboten (renommierte Referenten, kleine Trainingsgruppen, intensive Arbeitsatmosphäre, hohe Praxisnähe) gibt es mit weiteren Informationen hier: www.depak.de.

04: Auch **Birgitt Morrien** informiert auf ihrer Homepage über das weitere vielfältige Seminarprogramm der COP-Seminare für Kommunikations- und Medienschaffende (Schwerpunkt: PR-Coaching): www.cop-morrien.de.

05: Der **media workshop "Umgang mit Journalisten"** bietet PR-Fachkräften umfassende Einblicke in die Arbeit und Sichtweise von Journalisten. Die dpa-Tochter news aktuell veranstaltet das zweitägige Seminar

am 16. und 17. April in Berlin. Infos: <http://mediaworkshop.newsaktuell.de/workshop/720>

06: Wie können sie sich im Rahmen ihrer Corporate Publishing-Strategie Weblogs zunutze machen? Dennis Wolpert, strategischer Berater bei der Darmstädter Kommunikationsagentur Profilwerkstatt, gibt zusammen mit dem PR-Blogger Klaus Eck Antworten auf diese und andere Fragen im **Seminar „Corporate Blogs“** am 25. April in München bei der Akademie des Deutschen Buchhandels. Infos: www.profilwerkstatt.de.

07: Neuer Termin für das **AFK-Kreativtraining** (der Termin März ist ausgebucht): 11. September bei der AFK in Oberursel/Ts. Infos: www.afk-online.com.

08: Das **Deutsche Institut für Public Relations (DIPR)** mit Sitz in Hamburg bietet seinen Absolventen ab sofort die **Prüfung des Berufsverbandes Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG)** an. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Ausbildungsinstitut PR+plus ein spezielles Weiterbildungsprogramm entwickelt: DIPRplus. Die ersten Seminarteilnehmer sollen noch in diesem Jahr die Prüfung zum Prüfung "PR-Berater" bzw. "PR-Referent" ablegen können. Infos: www.dipr.de.

09: **B2B Hummel & Maas**, Hamburg bietet zwei **Praxisworkshops** an: "Eventmanagement" und "Grundlagen der PR- und Öffentlichkeitsarbeit". Termine und Infos: www.b2b-pr.de.

Kommentare

Kerlikowskys Kommentar über... Sprechblasen-Journalismus



Guten Tag! Wir erleben einen tollen Wirtschaftsaufschwung, erzählen uns Politiker. Die Wirtschaftsforschungsinstitute liefern dafür die Vorlagen. Sie trauen der deutschen Wirtschaft nicht nur dieses, sondern auch in den nächsten Jahren ein Wachstum von 1,5 bis 2 Prozent zu. Die Parteien rechnen sich das Verdienst am Aufschwung zu – und Journalisten schreiben es und verbreiten euphorische Nachrichten über Funk und Fernsehen. Es ist Sprechblasenjournalismus.

Die deutsche Wirtschaft hat nämlich viel nachzuholen. Seit dem Jahr 2000 hat in der EU von den großen Ländern nur Italien ein geringeres Wachstum als Deutschland zu verzeichnen. Frankreich, Großbritannien und vor allem Spanien haben sich entschieden besser entwickelt. Nach den Prognosen für 2007 wird Deutschland höchstens im Durchschnitt der EU-Länder wachsen. Die Boomländer sind die neuen EU-Staaten in Mittel- und Osteuropa. Von deren erwarteten Wachstumsraten von 3 bis über 6 Prozent profitieren wir, weil diese Länder mehr Maschinen von uns kaufen – teilweise für die deutschen Fabriken in ihren Ländern.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Pfeffer&Salz&Senf

Salz: Wie Chaos kommuniziert wird

Vorsichtige Unternehmen üben sich in der Krisenkommunikation, damit die klappt, wenn im Betrieb einmal etwas nicht so geklappt hat. Die Übung funktioniert, weil es in Unternehmen Hierarchien gibt, die funktionieren. So entspricht es dem Wesen der Wirtschaft. Welche Wesen aber machen unsere Gesetze? Es sind die Gewählten, die auserkoren wurden, das Wohl des Landes zu mehren und seine Bürger zu schützen. Zum Beispiel vor dem Qualm der öffentlich Rauchenden. Und da kommt das Salz in die Suppe, zu viel Salz halt: Kaum ein Hin und Her der Politik hat die Deutschen betroffen gemacht als das Gerangel um rauchfreie Restaurants und andere Refugien der Rücksichtslosigkeit, weil sie als Raucher oder Nichtraucher sachlich wie nie und emotional wie selten wirklich Betroffene sind.

Wer aber betroffen ist, schaut und hört genauer hin als sonst, und nun wissen endlich alle, wie professionell in Berlin und in den 16 Ländern zuweilen Politik gemacht wird. Da hilft auch keine Krisenkommunikation, um das Vertrauen in Kompetenz und Könnerschaft wiederherzustellen. Aus Protest gegen die politischen Prozeduren beim Versuch, unschuldige Menschen vor schädlichen Abgasen zu schützen, sollten alle Wähler das Rauchen einstellen. Dann hätte die Stengel-Lobby ihr letztes Lied gesungen, und die Gewählten könnten sich, von der Vernebelung befreit, wieder ganz toll ums große Ganze kümmern, um Europa oder so..

[Mathias Scheben](#), Andernach

PR-Jobs + Karriere

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 13 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobgesuche.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 25 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat/trainee/praktikum/

Die weiteren Angebote:

In Agenturen (17)

Titel [Pleon Frankfurt sucht Junior Consultant \(m/w\) Bereich Consumer PR](#)

Titel [the.messengers suchen PR-Berater/-in und PR-Trainee \(m/w\)](#)

Titel [IntraMedic sucht Junior-PR-Berater\(in\) Healthcare](#)

Titel [Junior PR-Berater Finanzkommunikation bei Northoff.Com in Frankfurt](#)

Titel [Circle Comm sucht PR-Juniorberater \(m/w\) Healthcare](#)

Titel [WBCO sucht PR Berater \(m/w\) in Frankfurt](#)

Titel [INFOkontor sucht eine/n Redaktions- und Projektleiter/in](#)

Titel [APCO Worldwide search for an experienced Senior Associate based in Berlin](#)

Titel [REITs in Deutschland sucht Redakteur/in](#)

Titel [FAKTUM sucht Kreativen PR-Berater \(m/w\)](#)

Titel [ergo Kommunikation in Köln sucht Redakteur/in](#)

Titel [ergo Kommunikation in Köln sucht Berater/in](#)

Titel [Düsseldorfer Agentur sucht Texter/in](#)

Titel [PR-Volontariat bei KOOB](#)

Titel [ROESSLER PR sucht PR-Assistent/in \(Frankfurt a.M.\)](#)

Titel [PR-Berater \(m/w\) mit einem Faible für Technik in Hannover gesucht](#)

Titel [plan B communication sucht Trainees und Junior Consultant](#)

In Unternehmen (3)

Titel [Unternehmen im Bereich Anlagenbau sucht Referent/in PR/Marketing](#)

Titel [Travel Charme in Berlin sucht Leiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie PR-Trainee \(m/w\)](#)

Titel [Softwarehaus Werum sucht Mitarbeiter Kommunikation \(m/w\)](#)

In Verbänden (Non-Profit (3))

Titel [Naturland e.V. sucht Mitarbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit](#)

Titel [Pressereferenten/in in Düsseldorf gesucht](#)

Titel [Sozialwerk sucht Persönlichkeit mit ausgeprägten kommunikativen Kompetenzen](#)

(ursel@reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@pr-journal.de); Mathias Scheben (mathias.scheben@t-online.de), Neuwied; Volker Weber, Friedberg/Ts (volker.weber@volker-weber-consulting.de).

Ständige Kommentatoren: Dr. Stephan Hoursch, Frankfurt am Main (stephan.hoursch@klenkhorsch.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten: Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver_buehler@web.de); Michael Bürker, München (michael.buerker@commendo.de); Daniel Fazekas, Budapest/Ungarn (daniel.fazekas@mmdcee.com); Frank Hupke, Calgary, Alberta/Canada (frank_hupke@gmx.de); Eric Metz, Hamburg (e.metz@gemeinsam-werben.de); Stefan Munko, Berlin (munko@dprg-berlin.de); Frauke Scheben, New York/USA (frau.scheben@gmx.de)

Autoren + Rezensionen + Marketing: (siehe Homepage)

Anschrift:

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61 (funktioniert derzeit leider telekombedingt nicht)
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail: redaktion@pfeffer.de, redaktion@pr-journal.de, gerhard@pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de, www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.prjournal.de; www.prjournal.eu, www.agenturcafe.de, www.neues-prportal.de, www.przentrum.de, www.pr-nussknacker.de.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
Montag, 26. März 2007 - 19:30 Uhr

Dieser **Newsletter** wurde an **23.527 Empfänger** versandt.

Impressum: _____



© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Herausgeber: Gerhard A. Pfeffer
Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion: Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur
(V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV)
(pfeffer@pr-journal.de); Ursel Reineke, Heidelberg

TV und Zeitung bleiben Hauptnachrichtenquellen

Fernsehen und Tageszeitungen können ihre Position als bevorzugte Nachrichtenquellen behaupten. Das hat eine Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG unter 3.000 Mediennutzern in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Holland und den USA ergeben. Fast die Hälfte aller 18- bis 65-Jährigen nannte das Fernsehen als ihre Hauptnachrichtenquelle (44 Prozent), an zweiter Stelle rangieren, allerdings mit deutlichem Abstand, die Zeitungen (28 Prozent). In Deutschland ist die Tageszeitung (34 Prozent) aber als Hauptnachrichtenquelle fast ebenso beliebt wie das Fernsehen (38 Prozent). Nur jeder siebte Befragte informiert sich am liebsten über Rundfunknachrichten (14 Prozent) oder surft im Internet (13 Prozent).

Mehr Platz für die Wirtschaft

will die WAZ-Mediengruppe ihren nordrhein-westfälischen Zeitungen einräumen. Bei der „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ der „Neue Ruhr Zeitung/Neue Rhein Zeitung“, der „Westfälischen Rundschau“ und der „Westfalenpost“ wurden zunächst für jedes Ressort feste Plätze eingerichtet. Die Wirtschaftsberichterstattung, die jetzt grundsätzlich im ersten Buch zu finden ist, soll deutlich ausgeweitet werden.

„presstext“ mit größerer Reichweite

Die österreichische Nachrichtenagentur kooperiert seit Anfang März mit der deutschen Nachrichtenagentur „ddp“ und verbreitet die Pressemitteilungen ihrer Kunden jetzt auch über „ddp.direkt“. Der Originaltextkanal mündet über Satellit in das Redaktionssystem zahlreicher Medien. Bislang waren „presstext“-Pressemitteilungen nur über das Web oder per E-Mail erhältlich. Die Österreicher eröffnen auch ein Verkaufsbüro bei „ddp“ in Berlin.

Neues Supplement „Zeit-Magazin Leben“

Am 24. Mai führt die Wochenzeitung „Die Zeit“ das rund 60seitige „Zeit-Magazin Leben“ ein. Verantwortlich dafür ist der bisherige Ressortleiter „Leben“ Christoph Amend. Vor acht Jahren war das „Zeit Magazin“ eingestellt worden - zugunsten der auf Zeitungspapier gedruckten Beilage „Leben“.

„Hamburger Abendblatt Sonntags“ eingestellt

Die Ende Oktober 2006 gestartete regionale Sonntagszeitung ist am 25. Februar 2007 letztmalig erschienen. Mit dem neuen Zeitungskonzept sollte das Marktpotenzial für einen regionalen Sonntagstitel im Hamburger Großraum getestet werden.

„Online first“ bei der „Welt“

Die Zeitungsgruppe „Welt/Berliner Morgenpost“ hat ihr Nachrichtenportal überarbeitet. Unter dem Motto „Online first“ sollen Informationen auf dem schnellsten und kürzesten Weg zum Leser gelangen. Mit dem Newsroom als Schnittstelle der Redaktion will „Welt online“ die inhaltliche, organisatorische und technische Verzahnung von Online und Print weiter vorantreiben. „www.welt.de“ bietet jetzt ein umfangreiches Online-Newsangebot mit bis zu 300 tagesaktuellen Artikeln in 17 Ressorts und vielen multimedialen Elementen. Aus dem Newsroom wird zweimal täglich das eigenproduzierte Nachrichtenmagazin „Welt am Sonntag“ online veröffentlicht.

Anzeige

Convento Express®

Die webbasierte Lösung, mit der Sie jederzeit
und überall auf Ihre Adressen und Kontakte zugreifen können.



tenformat „Welt Online-TV“ gesendet, außerdem gibt es verschiedene Video- und Audio-Podcast-Formate. Mit der „zweiten Meinung“ liefert „Welt online“ einen Überblick über Nachrichten anderer großer Nachrichtenportale. Außerdem haben Leser künftig die Möglichkeit, alle Artikel zu kommentieren. Die Artikel aus dem Zeitungsarchiv stehen kostenlos zur Verfügung.

„Spiegel Online“ und „BusinessWeek“ bilden News-Gemeinschaft

Berichte von „BusinessWeek.com“ stehen ab sofort im englischsprachigen Angebot bei „Spiegel Online“ unter „www.spiegel.de/international“. Im Gegenzug werden Artikel aus „Spiegel Online“ auf die Website „www.businessweek.com/europe“ gestellt.

Finanzen-Verlag erwirbt Mehrheit bei „Wallstreet Online“

Der Finanzen-Verlag, Tochtergesellschaft des Axel-Springer-Verlages, hat 50,1 Prozent an dem Finanzportal „Wallstreet Online“ und 75,1 Prozent an „Wallstreet Online Capital“ erworben. Damit will der Verlag seine Finanz-Informationsangebote in Print und Online ergänzen. Das Finanzportal „www.wallstreet-online.de“ hat über 350.000 Mitglieder und bietet umfangreiche Informationen über Kapitalmarkt und Finanzanlagen.

„Neues Deutschland“ startet E-Paper

Die überregionale Tageszeitung mit Sitz in Berlin bietet ab sofort über ihre Homepage „www.neues-deutschland.de“ die Printausgabe auch als E-Paper an.

„FTD“ mit neuem Handy-Service

Das Nachrichtenupdate „FTD-Mobizine“ der „Financial Times Deutschland“ präsentiert jetzt als kostenlosen Service in vier Hauptrubriken – Unternehmen, IT, Politik und Finanzen - die jeweils fünf aktuellsten Nachrichten, die zweimal täglich, um 8 Uhr und um 17 Uhr, aktualisiert werden.

Impressum:

Herausgeber:

CDS-Convento Dialogservices
Further Strasse 102
41462 Neuss

Redaktion:

Nikola Burckhardt-Brandt

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 21 31/53 21-0
Fax: +49 (0) 21 31/53 21-200
notizen@cds-dialog.de
www.cds-dialog.de



Anzeige

Der Standard für optimales Kommunikationsmanagement!

Mit Convento können Sie

- Ihre Arbeitsabläufe optimieren
- ein effektives und transparentes Beziehungsmanagement aufbauen
- Kampagnen durchführen und Rückläufer automatisch verarbeiten
- Ihre Team-Aktivitäten auf einer Plattform zusammenführen
- Pressespiegel und Clippings in die Kontakthistorie einfügen
- ein einzigartiges Informationssystem Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aufbauen

Mit 1.500 Anwendern in rund 350 Unternehmen ist Convento Marktführer im deutschsprachigen Raum.

